

Malta-Hochalmstraße & Nockalmstraße

oder: Eine kleine Kärnter Mautstraßenrunde

Traumwetter pur. Blauer Himmel und 09:00Uhr 20°C – ab in die Berge, mit Start & Ziel in Murau .

Von Murau geht es auf der B 97 , später B 95 Richtung Tamsweg, aber ich biege in Bahnhof Ramingstein-Thomatal nach links auf die L 225 ab, Richtung Thomatal. Nach Oberbairdorf geht es nach links auf die B 99, auf der es, über die Katschberghöhe, bis Gmünd geht.

Am Kreisverkehr dann auf die L 12 um ins Maltatal zu gelangen.

Gleich zu Beginn wird darauf hingewiesen, dass es eine Mautstraße ist, auch wenn es noch einige Kilometer bis zur Mautstelle sind.

Fürs Motorrad will man 9 Euro Maut haben, fährt dann knapp 15 km bis zur Staumauer und zurück.

Kurz nach der Mautstelle ist eine „Engstelle“ die mit Ampel geregelt wird und wenn man ungünstig ankommt, hat man bis zu 15 min Pause.

Es ist dann kurz vor der Staumauer eine zweite Ampel, die die Fahrt durch eines der Tunnel regelt. Die Wartezeit ist deutlich geringer.

„Hinten angekommen“ kann man sich Stärken oder ein wenig schauen (Staumauerführung gibt es auch, stündlich).



Panorama des Stausee



Staumauer



Straße

Zurück aus dem Tal lohnt sich ein Abstecher in den Ort Gmünd.



Zufahrt zur Stadt Gmünd



Der Markt

Es geht auf der B 99 zurück bis Innerkrems, von wo zur Nockalmstraße abgebogen wird.





Maut fürs Motorrad hier nur 8 Euro.

Gleich zu Beginn der Strecke steht ein Schildchen, wonach man nur 70 km/h darf.

Lange dauert es nicht und viele Biker haben das vergessen ☹

Es geht bis zur Ebene Reichenau, wo ich nicht zur Turracher Höhe abbiege (obwohl fahrmäßig auf Seite Spaß groß geschrieben), sondern ich biege nach rechts Richtung eben dem Ort Ebene Reichenau ab und hier, kurz nach einer BP-Tankstelle, nach links auf die L 65 in Richtung dem Hochrindel ab.

Folglich kommt man auf die B 93 und hier fahre ich nach links Richtung Klein Göldnitz, auf die L 63 Richtung Flattnitz abgebogen wird. Auf der Straße bleibe ich, sie nennt sich dann L 511 und der Fahrbelag ab Flattnitz ist sehr bescheiden.

In Stadel an der Mur geht's wieder auf die B 97.

Die Route ist 250 km